



## Einladung und Ausschreibung zur 38. Hamburger Meisterschaft 29. / 30. April 2017

### Die Regatta wird veranstaltet vom

Windsurfing Club Hamburg e.V.  
Oortkatenufer 24  
21037 Hamburg

### 1. Regeln

- 1.1 Die Regatta wird ausgesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln 2017-2020 von World Sailing.
- 1.2 Es kommen die Ordnungsvorschriften Spezielle Segeldisziplinen des DSV sowie die Klassenanweisungen zur Anwendung.

### 2. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 2.1 Die Regatta ist für alle Boote der Klassen Raceboard und Bic-Techno-293 offen.
- 2.2 Meldeanschrift: Rainer Frohböse  
Kirchwerder Elbdeich 148  
21037 Hamburg  
[windsurfing-club-hh\(noSPAM\)gmx.de](mailto:windsurfing-club-hh(noSPAM)gmx.de)

Online Meldung nur über die Internetseite der DWSV unter dem folgenden Link:  
<https://www.regattakalender.org/de/regatta/1171/register>

- 2.3 Bei der Anmeldung zu den Wettfahrten im Regattabüro hat jeder Surfer/in die Haftungsausschlusserklärung zu unterzeichnen und abzugeben. Für jede(n) minderjährige(n) Surfer/in muss die Haftungsausschlusserklärung durch einen Erziehungsberechtigten unterschrieben werden.

### 3. Startgeld und Meldeschluss

- 3.1. 30,00 € pro Teilnehmer  
20,00 € pro Jugendlichem  
Startgeldzahlung vor Ort im Büro des Windsurfing Club Hamburg.  
Bankverbindung bitte über oben genannte E-Mail Adresse erfragen.
- 3.2 Meldeschluss: 23. April 2017
- 3.3 Nachmeldegebühr: Auf Meldungen nach dem 23. April 2017 fällt zusätzlich zu dem Startgeld eine Nachmeldegebühr in folgender Höhe an:  
15,00 € pro Teilnehmer  
10,00 € pro Jugendlichem



#### 4. Zeitplan

Sonnabend 29.04.2017

10:00 – 12:30 Uhr Registrierung im Regattabüro  
12:30 Uhr Skippersmeeting  
13:00 Uhr 1. Start, anschl. Lt. Anweisung d. Regattaleitung  
ca. 19:00 Uhr Grillabend

Sonntag 30.04.2017

08:00 Uhr Frühstück im Clubhaus  
10:30 Uhr Skippersmeeting  
11:00 Uhr 1. Start, anschl. Lt. Anweisung  
14:30 Uhr letzte Startmöglichkeit

#### 5. Segelanweisungen

- 5.1 Die Segelanweisung wird vor der Regatta am Notice Board ausgehängt.
- 5.2 Die Wettfahrtleitung kann die Segelanweisung jederzeit durch offiziellen Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen ändern. Die Tafel für Bekanntmachungen befindet sich am Clubhaus des WCH. Diese Änderungen sind bindend.

#### 6. Veranstaltungsort

- 6.1 Das Regattabüro befindet sich im Clubhaus des Windsurfing Club Hamburg am Oortkatensee
- 6.2 Die Wettfahrten finden auf dem Oortkatensee Hamburg – Vierlande (Hohendeicher See) statt.

#### 7. Kurse

Verbindlich ist der Kurs lt. Skippersmeeting.

#### 8. Wertung

- 8.1 Das Low-Point System der WR Anhang A wird angewendet.  
Wertung gemäß Anhang B8
- 8.2 Raceboard 9,5 / 8,5 mit zusätzlicher Damen- und Jugend Wertung (R20)  
Jugend: Jahrgang 1998 und jünger  
Master: Jahrgang 1981 und älter  
Nachwuchsbundesliga (Bic-Techno-293)
- 8.3 Ranglistenfaktoren:  
Raceboard 9,5 (Herren) / 8,5 (Damen): F 1,25  
Raceboard R20: F 1,20  
Raceboard Bundesliga: F 1,25  
Bic Techno 293 OD: F 1,20
- 8.4 Anzahl der Wettfahrten: 7 Läufe / 1 Streicher ab 5 gewerteten Wettfahrten gem.  
Anhang B8.A2.1 (a)



## 9. Haftungsausschluss – Haftungsbegrenzung – Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Surfers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm. Der Surfer ist für sein richtiges seemännisches Verhalten sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/ bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters

ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften so-wie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

## 10. Sonstige Informationen

### 10.1 Übernachtung

In begrenztem Maße können Regattateilnehmer auf eigene Gefahr auf dem Clubgelände des Windsurfing Club Hamburg kostenlos zelten oder in Wohnwagen übernachten.

### 10.2 Verpflegung

Am Samstag wird es Verpflegung vom Grill geben.  
Am Sonntag ist ein Frühstücksbuffet geplant.